

## Phosphoricum acidum (Phosphorsäure)

*Phosphoricum acidum* ist ausgelaugt und ausgebrannt. Nichts kann sein Interesse mehr entfachen, nichts ist mehr wichtig, alles ist ihm gleichgültig geworden. Statt ehemals dünnhäutig zu reagieren, hat er nun dicht gemacht. Es gibt Lebensphasen, in denen das *Phosphoricum acidum*-Bild sich besonders deutlich abzeichnet. Eine davon ist die Pubertät. *Phosphoricum acidum*-Jugendliche demonstrieren eine 'Null-Bock'-Haltung (*Picrinicum acidum*), alles ist ihnen 'scheißegal' und geht ihnen - um im selben derben Slang zu bleiben - 'am Arsch vorbei.' Ihre körperliche Entwicklung ist fast abgeschlossen, der Weckruf des Erwachsenseins aber noch zu weit entfernt, und so befinden sie sich in einer Zwischenphase des Stillstandes. Wachstumsschmerzen treten nur noch gelegentlich auf, früher taten die Knochen oft nachts entsetzlich weh (*Syphilinum*). *Phosphoricum acidum*-Jugendlichen in der Praxis Informationen zu entlocken, kann zur frustrierenden Aufgabe werden, denn sie demonstrieren Interesselosigkeit und stellen mit verschränkten Armen genervt klar, dass lediglich ihre Eltern eine Behandlung wünschen. Grund des Kommens sind Lern- und Konzentrationsschwäche und ein Brett vorm Kopf im Fach Mathematik. *Phosphoricum acidum*-Jugendliche sind das Gegenteil von 'geistig rege.' Coca-Cola™ ist ihr Lieblingsgetränk, überhaupt mögen sie Saftig-Saures und kalte Getränke. Auf alle Veränderungen und Umbrüche in ihrem bisherigen Leben haben sie mit Verschlechterung ihrer Symptome reagiert: auf Einschulung, Schulwechsel, Umzug, selbst Urlaub ... Das Ende einer Beziehung/Liebeskummer stürzt *Phosphoricum acidum* in eine tiefe Krise: Still und stumpf und leer guckt er Löcher in die Luft, ähnlich *Helleborus* [⇒]; alle Gefühlsregungen verdorren und er fällt in emotionale Passivität. Der Tod und Verlust eines Elternteils führt zu schwächendem, langwierigem Kummer. *Phosphoricum acidum* zieht sich zurück, hält am Alten fest und wälzt innerlich immer wieder die gleichen Sätze. Es wird lange dauern, bis er diesen Bruch im Leben bewältigt hat. Körperlich entspricht dem eine langsame Frakturheilung. *Acidum phosphoricum* heilt Durchfallneigung, Leitsymptom dabei ist, dass auch der Flüssigkeitsverlust von keiner Schwäche begleitet ist - 'scheißegal' auf körperlicher Ebene sozusagen. *Acidum phosphoricum* heilt Bettnässen, die Urinmenge ist groß. In Krisenzeiten fallen *Acidum phosphoricum* reichlich Haare aus, er magert ab und friert und fühlt sich ständig ausgepowert und müde [⇒ *Acida*]. Der Schlaf ist totengleich und Entbindung, Stillen und Schlafmangel haben eine *Phosphoricum acidum*-Frau in einen tiefen Erschöpfungszustand gebracht. Saurer Wein provoziert Kopfschmerzen.

Leseprobe aus: 'Wissmut' – Materia Medica Müller

